



Schwule Vielfalt erregt Niedersachsen

SVeN · c/o NDS AIDS-Hilfe · Schuhstraße 4 · 30159 Hannover

SVeN · schwule Vielfalt erregt Niedersachsen
c/o Aidshilfe Niedersachsen Landesverband
e.V.

Schuhstraße 4
30159 Hannover

Fon 0511 132 212 02
Fax 0511 306 87 88
Info@svenkommt.de
www.svenkommt.de

Bank für Sozialwirtschaft
Konto 741 06 01
BLZ 251 205 10

IBAN DE 30 2512 0510 0007 410601
BIC BFSWDE33HAN

Pressemitteilung

Hannover, 25.09.2018

SVeN testet! Landesweit – kostenlos – anonym – vertraulich – ein halbes Jahr

Hannover.

Vom 1. Oktober 2018 bis zum 31. März 2019 werden unter dem Claim „SVeN testet“ in ganz Niedersachsen kostenlose Beratungs- und Testangebote für Schwule und andere Männer, die Sex mit Männern haben (MSM) zu HIV und sexuell übertragbaren Infektionen (STIs) durchgeführt. Ziel der Testkampagne ist es, festzustellen, ob es auch außerhalb von Hannover einen ganzjährigen Bedarf an niedrigschwelligen Angeboten für Schwule und andere MSM gibt.

Gesundheitsämter, Aidshilfen und andere Präventionseinrichtungen bieten flächendeckend in Niedersachsen anonyme Beratungen und Tests auf HIV, Syphilis, Gonokokken, Chlamydien und Hepatitis C an. Insgesamt stehen dafür Testungen für bis zu 400 Personen zur Verfügung. Alle Termine sind unter www.svenkommt.de ab 27. September aufgelistet.

„SVeN testet“ ist eine Kooperation zwischen dem Präventionsnetzwerk der Aidshilfe Niedersachsen „SVeN – Schwule Vielfalt erregt Niedersachsen“ und dem Niedersächsischen Landesgesundheitsamt (NLGA).

Andreas Paruszewski, Landeskoordinator von SVeN: „Wir möchten mit dieser Kampagne das Gesundheitsbewusstsein von Schwulen und anderen MSM stärken. Gerade sie haben eine höhere Prävalenz, sich mit HIV zu infizieren, wie aktuelle Zahlen des Robert-Koch-Instituts zeigen.“ Daher sei es wichtig, auch außerhalb der großen Städte niedrigschwellige, anonyme und kostenlose Testmöglichkeiten anzubieten. „Aber bislang haben nicht alle Gesundheitsämter und Präventionsangebote ausreichend Kapazitäten“, fügt Paruszewski hinzu. „Deshalb wollen wir erreichen, dass dieser Bedarf an mehr Testangeboten sichtbar wird. Die Kampagne „SVeN testet“ leistet dafür einen wichtigen Beitrag.“



Schwule Vielfalt
erregt Niedersachsen

Seite - 2 -

Nicht nur HIV ist ein Thema bei den Testangeboten, sondern auch sexuell übertragbare Infektionen wie Syphilis, Tripper, Chlamydien und Hepatitis C. Kondome und Gleitgel schützen zwar zuverlässig vor einer HIV-Infektion, jedoch nicht besonders gut vor anderen STIs. Gerade die Anzahl der Syphilis-Infektionen hat jedoch unter schwulen und anderen MSM stark zugenommen. Andreas Paruszewski, Landeskoordinator von SVeN, empfiehlt daher: „Wenn jemand wechselnde Sexpartner hat, sollte er jährlich einen STI-Check machen lassen. Bei mehr als zehn Sexpartnern pro Jahr empfehlen wir den Test alle sechs Monate.“

STI und HIV

Eine STI erhöht das Risiko einer Ansteckung mit HIV – umgekehrt kann HIV eine STI-Infektion begünstigen. Bei Menschen mit HIV verläuft eine STI, z.B. Syphilis, unter Umständen schwerer und muss intensiver behandelt werden. Ein Grund mehr, um sich regelmäßig auf STIs testen zu lassen.

Weitere Informationen zu sexuell übertragbaren Infektionen, den beteiligten Projekten, Testangeboten, Adressen und Termine findet man unter www.svenkommt.de.

Kontakt / Ansprechperson:

Andreas Paruszewski (V.i.S.d.P.)

SVeN-Landeskoordinator und stellv. Geschäftsführung, Aidshilfe Niedersachsen

Telefon: 05 11 / 1322 12 02, paruszewski@niedersachsen.aidshilfe.de



**Schwule Vielfalt
erregt Niedersachsen**

Seite - 3 -

Hintergrundinformationen

SVeN ist ein landesweites Präventionsnetzwerk für Gesundheit, Lifestyle und Interessenvertretung von Männern, die Sex mit Männern haben. Initiator und Träger von SVeN ist die Aidshilfe Niedersachsen (AHN).

Mit SVeN will die AHN die schwule Community in Niedersachsen stärken und die Gruppen und Stammtische vernetzen. Jetzt geht es nicht mehr allein um HIV. Weitere Themen rund um die sexuelle Gesundheit und gesellschaftliche Akzeptanz schwuler Männer rücken in den Mittelpunkt: Seien es sexuell übertragbare Infektionen wie Syphilis oder Chlamydien, seien es Themen, die Auswirkung auf das Wohlbefinden und auf das Sexleben schwuler Männer haben, wie „Party- und Sexdrogen“, „Älterwerden“, „Coming-Out“, „Stigmatisierung von Menschen mit HIV“ oder „Mobbing“.

Die AHN ist der Dachverband der zwölf niedersächsischen Aidshilfen und weiterer Organisationen, wie dem Spezialpflegeverein für AIDS-Kranke SIDA e.V., dem Christenbeistand für AIDS-Kranke und HIV-Infizierte Lazaruslegion e.V., der Beratungsstelle für Prostituierte Phoenix e.V., dem Ethnomedizinischen Zentrum sowie der Akademie Waldschlösschen (Fachbereich AIDS und Gesellschaft).

Spendenkonto

Mit einer Spende unterstützen Sie unsere Präventionsarbeit.

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE57 2512 0510 0007 4106 01

BIC: BFSWDE33HAN

(Freistellungsbescheid Finanzamt: Hannover/Nord Nr.:25/207/26886 vom 27.08.2015)

Wir danken Ihnen sehr!

Die Aidshilfe Niedersachsen ist ein gemeinnütziger und besonders förderungswürdiger Verein. Ihre Spende ist daher steuerlich absetzbar. Selbstverständlich sind wir berechtigt, für die erbrachten Zuwendungen eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt auszustellen.

Bitte bei der Überweisung im Verwendungszweck deshalb Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort angeben. Herzlichen Dank.